

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[2476.] **Bitte um Zurücksendung**  
der nicht abgesetzten Exemplare der:  
„**Briefe über Zustände und Begebenheiten in der Türkei** aus den Jahren 1835—1839.“ gr. 8. broch. 1841.  
E. S. Mittler in Berlin.

Vermischte Anzeigen.

[2477.] Die  
**Steindruckerei**  
von  
**C. C. Böhme**

kleine Windmühlengasse Nr. 11/869 in Leipzig.

Nach mehrjährigen Erfahrungen ist es mir gelungen, einen ausgezeichneten Kreidendruck in brillantester Schwärze, sowohl in bläulichem wie in bräunlichem Reflex zu liefern; auch kann ich für sehr starke Auflagen und Gleichheit der Drucke garantiren, gehobene Abdrücke in jeder Farbe, so wie mehrere Farben zugleich drucken und verspreche zugleich die mir möglichst billigsten Preise.

Auswärtige wollen sich gefälligst mit ihren etwaigen schätzbaren Aufträgen an die Buchhandlung des Herrn C. B. Pölet hier selbst wenden, wo sie auch auf Verlangen Probedrucke empfangen können.

**C. C. Böhme.**

[2478.] Längeres Unwohlsein meines Gehülfsen hat mir es unmöglich gemacht, bis jetzt alle Rechnungen zu ordnen und an sämtliche Herren Verleger zu remittiren, ich bitte deshalb wegen verzögertem Abschluß und Saldirung um Entschuldigung, mit der Versicherung, daß die nöthigen Gelder bereits bei meinem Commissionaire Herrn F. L. Herbig in Leipzig bereit liegen, und ich es mir angelegen sein lassen werde, im Laufe dieses Monats noch meine Zahlungsliste auszufertigen.  
Mannheim, den 8. Mai 1841.

**Tobias Loeffler.**

[2479.] Meine geehrten Geschäftsfreunde, insbesondere aber die Herren Commissionaire in Leipzig setze ich hierdurch ergebenst in Kenntniß, daß Herr **C. G. Schmidt** in Leipzig mit heute aufgehört hat, mein Commissionair zu sein, und daß ich meine Leipziger Commissionsgeschäfte dem **Herrn Rud. Hartmann** übertragen habe, welcher sogleich nach beendigter Messe sein neues Stablisement in Leipzig eröffnen wird. Alle an mich ge-

richtete Zahlungen, Bücherpakete, Zettel u. müssen daher, von heute an, in meinem Gewölbe (Universitätsstraße Nr. 12) an meine Geschäftsführer (die Herren **Auerbach** und **Zhürnagel**) abgeliefert, und nach der Messe dem Herrn **Rud. Hartmann** behändigt werden, dessen Circulair das Nähere besagt, widrigenfalls ich für den richtigen Empfang nicht büрге.  
Leipzig, den 11. Mai 1841.  
**Gottfr. Basse** aus Duedlinburg.

[2480.] **Eine Bibliothek**

aus ca. 2700 Bänden bestehend, sehr gut gehalten und fast in alle Fächer der Wissenschaft einschlagend, ist im **Ganzen** zu verkaufen. Hierauf Reflectirende belieben sich bis zum 20. Juni d. J. mündlich oder schriftlich an Herrn Webermstr. C. G. Ebert, oder Herrn Sp. Contr. Hammer in Rochlitz zu wenden, welche sodann nähere Auskunft ertheilen werden. Cataloge sind durch Herrn Buchhändler Kollmann in Leipzig unentgeltlich zu erhalten.

[2481.] **Anstellungsgesuch.**

Für meinen ältesten Sohn, welcher jezige Ostern seine Lehrzeit bei mir beendet hat, wünsche ich eine Stelle als Commis in einem lebhaften Geschäft zu finden, in welchem er Gelegenheit hat, sich zu vervollkommen und seine Kenntnisse zu erweitern. Am liebsten würde mir es sein, wenn der Antritt erst gegen Michaeli d. J. geschehen könnte. Indem ich mich aller, vielleicht parteilich erscheinender Empfehlungen desselben hier enthalte, bin ich bereit, denjenigen geehrten Herren Collegen, welche auf ihn reflectiren dürften, auf mündliche oder schriftliche Anfragen alle nähere Auskunft zu ertheilen.

**L. Fort** in Leipzig.

[2482.] Lemgo, den 8. Mai 1841.

**Gesuch.** Ein junger Mann, seit 5 Jahren im Buchhandel beschäftigt und gestützt auf die Empfehlung seines Principals, sucht zu seiner fernern Ausbildung zu Johanni a. c. eine Stelle als Gehülfe, unter den bescheidensten Ansprüchen auf Salair. Auf Verlangen kann indeß der Antritt sogleich geschehen.

Gefällige Offerten unter der Chiffre P. wird Hr. W. Engelmann in Leipzig die Güte haben zu besorgen.

[2483.] **Vermietung.**

Als Niederlage für Buchhändler ist von Michaelis an ein sehr helles und geräumiges Local zu vermietten in der Nähe der Buchhändlerbörse, Ritterstraße, kleines Fürstencollegium 2 Treppen hoch, und kann dazu in der Ostermesse auch noch ein anderes Zimmer abgelassen werden.

[2484.] Eine helle und trockne Niederlage parterre, bereits früher als Bücherlager benutzt, ist sofort zum billigen Preise zu vermietten. Näheres Bahnhofstraße Nr. 3 beim Hausmann Helm.

Druck von B. G. Teubner.

Commissionair: Adolf Frohberger.